



Programm zum Webseminar

## **„Das Globale mit dem Lokalen verknüpfen: Berichterstattung über den Weltklimagipfel nah dran an den Leser\_innen“**

am 10. und 24. Oktober 2023 jeweils 9:30-11:00 Uhr, 11:30-13:00 Uhr sowie von 14:00-15:30 Uhr, online

### **Wichtig!**

Plane zwischen den beiden Webseminar-Tagen Zeit ein, an Deinen Themenideen zu arbeiten.

### **Inhalt**

„Wir sind auf der Autobahn zur Klimahölle“, sagte nicht etwa ein\_e Aktivist\_in der Letzten Generation, sondern der Generalsekretär der UN, António Guterres, während der Eröffnungsrede der COP27. Die jährlichen Klimakonferenzen der UN sind nach wie vor der Knotenpunkt der internationalen Klimapolitik und damit auch für die Klima-Berichterstattung zentral. Gleichzeitig fehlt in den Berichten über die Konferenz oft eine Verknüpfung zum Lokalen und Regionalen. Auch dieses Jahr findet die COP28 weit entfernt in Dubai statt. Für Journalist\_innen wird es eine Herausforderung sein, die Themen, Fragen und Entscheidungen so aufzubereiten, dass sich Leser\_innen in Deutschland angesprochen fühlen. Redaktionen sollten früh mit der Planung ihrer Berichterstattung anfangen und Geschichten für den lokalen Dreh suchen, die sich mit dem Weltgeschehen verknüpfen lassen - seien es die Wiedervernässung eines Moores, die Klimaneutralitäts-Pläne einer Stadt oder auch eine Person aus der Zivilgesellschaft, die nach Dubai zur COP fährt.

Genau darum soll es im Webseminar gehen. Leonie Sontheimer und Katharina Mau sind Organisatorinnen des Netzwerks Klimajournalismus und begleiten Dich während der Vorbereitung einer lesernahen Berichterstattung über den anstehenden Weltklimagipfel, für die keine Reise nach Dubai notwendig ist. Zwischen den beiden Webseminar-Einheiten liegen 14 Tage, in denen Du Deine Ideen voranbringen kannst.

### **Programm**

#### **Dienstag, 10.10.2023**

9:30 - 11:00 Uhr

- Einführung und Ausblick
- Was sind die COPs und wie berichten Medien darüber?



11:30 - 13:00 Uhr

- Wie läuft die COP ab und was wird dieses Jahr wichtig?  
Input **Susanne Schwarz**, *Redakteurin im Ressort Wirtschaft + Umwelt, taz*
- Wie können wir das, was in Dubai passiert, mit dem Lokalen verknüpfen und für eine relevante Berichterstattung, nah an den Leser\_innen, nutzen?

14:00 - 15:30 Uhr

- Themenideen erarbeiten
- Pitchen

## **Dienstag, 24.10.2023**

9:30 - 11:00 Uhr

- Einführung und Ausblick
- Besprechen der Recherchen, Austausch

11:30 - 13:00 Uhr

- Wie bringe ich mein Thema an Redaktionen?
- Wie verkaufe ich mein Thema in meiner Redaktion?

14:00 - 15:30 Uhr

- Tipps für die weitere Recherche
- Abschluss, Feedback

## **Methoden**

- Impulsvorträge
- Diskussionen in der Gruppe
- Übungen zum Recherchieren und Konzipieren
- Pitch-Training

## **Kompetenzgewinn**

- Du verfestigst Dein Basiswissen über die Klimakrise.
- Du erfährst, wie die Weltklimakonferenz abläuft und um welche Themen es dieses Jahr geht.
- Du wirst inspiriert und entwickelst eine konkrete Idee, wie Du nah an den Leser\_innen und wirksam über die Fragen des Gipfels berichten kannst.
- Du bekommst ein Training, das dir helfen soll, Deine Idee in der Redaktion erfolgreich durchzubringen.



### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an journalistische Einsteiger\_innen wie an Profis, die ihre Klima-Berichterstattung besser an den Bedürfnissen ihrer Rezipient\_innen ausrichten möchten.

Seminarleiter\_innen: Katharina Mau, freie Journalistin, Netzwerk Klimajournalismus Deutschland, München

Leonie Sontheimer, freie Journalistin, Netzwerk Klimajournalismus Deutschland, Berlin

Leitung: Marcus Hammes,  
Journalist\_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Organisation: Lisa-Marie Rückwardt,  
Journalist\_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 60,00 Euro

Im Anschluss an die Veranstaltung (die komplette Teilnahme vorausgesetzt) erhalten die Teilnehmer\_innen ein Teilnahmezertifikat.

Ein Webseminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. in NRW.

### **Technische Voraussetzungen:**

Du benötigst ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer\_innen sowie mit den Referent\_innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon kannst Du auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.



### **Datenschutzhinweis Zoom**

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.Zoom.us](http://www.Zoom.us). (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>